

Landesverband Rheinischer Rassegeflügelzüchter e.V.

Protokoll der Herbstversammlung am 14.09.2024

im Gasthaus „Zur Waldesruh“, Pescher Str. 102, 41352 Korschenbroich

TOP 1 – Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger eröffnet um 10:40 Uhr die Herbstversammlung und begrüßt alle anwesenden Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Gäste. Besondere Grüße gehen an unseren anwesenden Ehrenvorsitzenden Gerhard Ziegler, sowie an alle BDRG-Ehrenmeister und alle Meister der Rheinischen Rassegeflügelzucht.

Im Anschluss an die Begrüßung wird eine Info-Broschüre des RGZV Voerde zum 100jährigen Vereinsjubiläum herumgereicht, die bei Interesse gegen eine Spende von 5 € erworben werden kann, die Gelder werden anschließend an die Deutsche Kinderkrebshilfe weitergeleitet werden.

TOP 2 – Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an die verstorbenen LV-Mitglieder zu einer Schweigeminute. Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger spricht allen Angehörigen der verstorbenen Mitglieder das Beileid des gesamten Landesverbandes aus.

TOP 3 – Feststellung der anwesenden KV/StV

Entschuldigt fehlen:

KV Solingen-Remscheid, StV Wuppertal, Beisitzer Ausstellung, Beisitzerin Internet, Beisitzerin Ringversandstelle

Unentschuldigt fehlt niemand.

Anwesend sind somit 69 Gesamtstimmen.

Die Beschlussfähigkeit der Herbstversammlung wird festgestellt.

Die Verteilung der Stimmkarten erfolgt.

TOP 4 – Annahme der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger weist darauf hin, dass die Tagesordnung allen KV und StV im Vorfeld zur Versammlung form- und fristgerecht zugegangen ist. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen durch die Versammlung angenommen.

TOP 5 – Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2024

Auf ein Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2024 wird durch die Versammlung verzichtet, da diese im Vorfeld nach dem vorliegenden Verteiler ordnungsgemäß zugestellt worden ist. Zusätzlich wurde die Niederschrift auf der Website des Landesverbandes veröffentlicht. Die zugegangene/veröffentlichte Niederschrift wird durch die Versammlung angenommen.

TOP 6 – Änderungen/Anpassungen an der Satzung

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger berichtet davon, dass die textliche Anpassung in der neu erlassenen Satzung des Landesverbandes – genehmigt durch die Jahreshauptversammlung vom 16.03.2024 – in §1 Nr. 2 wo es derzeit heißt: „Sitz ist am Wohnort des Vorsitzenden“ rechtlich nicht zulässig ist und somit erneut auf den bisher lauteten Wortlaut „Sein Sitz ist in Duisburg“ angepasst werden muss.

Die Versammlung stimmt mit 69 Ja-Stimmen der Textanpassung in der Satzung vom 16.03.2024 zu; es gibt keine Enthaltungen und keine Nein-Stimmen.

TOP 7 – Vortrag „Ampelliste der bedrohten Tierrassen“ gehalten von Mario Lammers

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger entschuldigt den laut Tagesordnung angekündigten Geschäftsführer von Mifuma Herrn Jürgen Vedder, der einen Vortrag zum Thema „Vorbereitung der Tiere für die anstehende Ausstellungssaison“ halten wollte; dieser wird bei nächster Gelegenheit nachgeholt.

Umso mehr freut sich Ulrich Krüger darüber, dass mit Mario Lammers ein ebenso guter Vortragender eingesprungen ist, der nun zur neu erstellten „Ampelliste der bedrohten Tierrassen“ einen Vortrag hält.

Mario Lammers berichtet davon, dass die neue Ampelliste die bekannte „Rote Liste der gefährdeten Tierrassen“ ersetzen wird; zur Aufnahme in die neue Ampelliste sind u.a. neue Voraussetzungen und Grundlagen benannt worden, es gibt ein Ampelsystem um die insgesamt 4 Gefährdungstufen („extrem gefährdet“ bis „nicht gefährdet“) gut sichtbar machen zu können. Insgesamt eine gute Überarbeitung und Neuaufstellung der bekannten Liste.

TOP 8 – Mitgliedermeldungen an den Landesverband

Hierzu gibt Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger an Andre Ruland ab, der im Zusammenhang mit den Mitgliedermeldungen den Hinweis gibt, dass in folgenden Fällen und Situationen dem Landesverbandsvorstand eine Einwilligung gemäß der Datenschutzgrundverordnung ggf. neu vorgelegt werden muss – die sinnvollerweise ebenso beim Versender (StV/KV) vorgehalten werden sollte:

- Wechsel im Vorsitz (eines StV/KV bzw. eines Ortsvereins)
- Bekanntgabe von Geburtstagswünschen bzw. Todesfällen (in der Einstreu)

Ansonsten ist die Benennung des neuen Vorsitzenden in den Listen des Landesverbandes nicht möglich; ebenso sind keine Bekanntgaben in der Einstreu rechtlich zulässig. Daher wird darum gebeten, die Einwilligungen im Zusammenhang mit der Datenschutzgrundverordnung immer im Blick zu behalten.

TOP 9 – Zuchttierbestandserfassung des BDRGs

Hierzu bittet Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger den 2. Vorsitzenden Peter Ruland zum aktuellen Sachstand einige Hinweise zu geben. Peter Ruland erläutert, dass die vorliegenden Tierzahlmeldungen bei der Zuchttierbestandserfassung erfreulicherweise höher liegen als in

den Vorjahren, macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass noch genug Luft nach oben wäre und die Möglichkeit der Eingabe weiterhin genutzt werden solle. Weiterhin gibt er den Hinweis, dass es KVen/StVen gäbe, die keine Zahlen der Zuchttiere ihrer angeschlossenen Ortsvereine gemeldet bekämen; hier solle weiterhin massiv Werbung bei der Ortsebene gemacht werden, damit die KVen/StVen in der Lage seien die Meldungen durchzuführen.

Der ideale Zeitpunkt der Meldung der Tierzahlen sei, so Peter Ruland abschließend, der März eines jeden Jahres.

TOP 10 – Vorbericht zur 128. Rheinischen Landesverbandschau und den angeschlossenen Schauen

Informationen zum Stand der Vorbereitungen

Mittlerweile haben sich 4 (Haupt)Sonderschauen der LV-Schau angeschlossen; zu sehen sein werden:

- Ur- und Kampfhühner
- Bergische Hühnerrassen
- Lachshühner und Zwerg-Lachshühner
- Kölner Tümmeler – in der Rubrik „Rheinische Rasse im Blickpunkt“

Die Stadt Korschenbroich hat den Antrag des Landesverbandes auf Genehmigung der Schau am Rittergut Birkhof positiv entschieden.

Der Ablaufplan der Ausstellung wird wie folgt dargestellt:

Auf- und Abbau

Am Donnerstag, den 31.10.2024 ab 07:00 Uhr werden die aus dem Käfiglager in Much gelieferten Materialien am Ausstellungsort in Korschenbroich abgeladen und für den anstehenden Aufbau am Samstag, den 02.11.2024 in den Hallen entsprechend verteilt. Anschließend werden die Hallen für den Aufbau vorbereitet.

Die Arbeiten starten hierzu in Korschenbroich ab 7.00 Uhr. Es werden möglichst viele Helferinnen und Helfer benötigt.

Am Samstag, den 02.11.2024 werden die gemeldeten Aufbau-Gruppen ab frühestens 07.00 Uhr in Korschenbroich erwartet, damit der Aufbau der Schau an diesem Samstag weitestgehend erfolgen kann. Die Verpflegung der Aufbaugruppen wird durch die Ausstellungsleitung und unserem Züchterfreund Heinz Nießen und seinem Team sichergestellt.

Am Donnerstag, den 07.11.2024 erfolgt im Zeitfenster von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Einlieferung der gemeldeten Ausstellungstiere. Außerdem erfolgt die Ausschmückung der Ausstellungsflächen mit Blumen, Weihnachtssternen und weiteren Pflanzen.

Am Freitag, den 08.11.2024 erfolgt die Bewertung der Tiere durch die eingesetzten Preisrichter.

Am Samstag, den 09.11.2024 öffnet die Ausstellung im Zeitraum von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Besucher und Ausstellerinnen und Aussteller – die offizielle Eröffnung findet um 11:00

Uhr statt. Am Sonntag, den 10.11.2024 öffnet die Schau von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr für Besucherinnen und Besucher, sowie für Ausstellerinnen und Aussteller.
Ab 14.00 Uhr beginnt das Aussetzen der Tiere.

Anschließend beginnt der Abbau der Ausstellung; so dass die Materialien am Montag, den 11.11.2024 vom Spediteur zum Käfiglager nach Much verbracht werden können.

Hinweis auf den Meldeschluss

Der Meldeschluss für einzusetzende Tiere ist Dienstag, der 01.10.2024; dies ist dringend zu beachten, da die Eingabe der Meldebögen am Samstag, den 05.10.2024 in Essen vollständig erfolgen soll. Auch ist die Verwendung der Vordrucke in gut lesbarer Beschriftung mit korrekten Eintragungen zu Rasse und Farbenschlägen zur korrekten Erfassung der gemeldeten Tiere wichtig.

TOP 11 – Meldung der ehrenamtlichen Auf- und Abbau-, Helfergruppen

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger bittet die gesamte Versammlung um möglichst viele Meldungen von Gruppen und einzelnen Helferinnen und Helfer; unter dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende.

Es wird im Zusammenhang mit der Benennung der Helfer-Teams aus der Versammlung heraus auch nochmal auf den teils unglücklichen Verlauf des Abbaus aus dem letzten Jahr in Korschenbroich hingewiesen, bei dem eingeteilte Teams ihren Bereich nicht abgebaut haben und daraufhin andere Teams einspringen mussten, um den Abbau zeitlich noch zu schaffen.

In diesem Zusammenhang werden in diesem Jahr auch Meldungen von Teams ohne Benennung von konkreten Namen durch KVen/StVen in Aussicht gestellt. Ulrich Krüger nimmt sich der Kritik an und stellt klar, dass solche Unstimmigkeiten in diesem Jahr sofort an ihn gemeldet werden sollen, damit die Ausstellungsleitung möglichst sofortige Maßnahmen ergreifen kann. Er hoffe aber, dass sich eine solche Situation nicht wiederhole, so Ulrich Krüger.

TOP 12 – Veranstaltungen und Termine im Landesverband

Folgende bereits bekannte Termine für das Jahr 2024/2025 werden vorgestellt:

28.09.	→ 11. Landesjugendförderschau	Voerde
09./10.11.	→ 128. LV Schau	Rittergut Birkhof, Korschenbroich
22.02.25	→ PV-Schulung	Korschenbroich ab 10.00 Uhr
15.03.25	→ JHV 2025	Korschenbroich ab 10.00 Uhr

JHV Zuchtbuch

Die Sitzung soll im 03. Oktober 2024 im LV Museum in Much stattfinden.

TOP 13 – Ausgabe der Ausstellungsunterlagen, anderer Drucksachen und Medaillen

Die Verteilung der auszugebenden Unterlagen ist erfolgt bzw. läuft noch während der Versammlung.

TOP 14 – Kündigung des LV-Museums und des Käfiglagers in Much

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger berichtet davon, dass dem Vorstand des Landesverbandes die Räumlichkeiten des LV Museums und des Käfiglagers in Much ordnungsgemäß schriftlich zum 28. Februar 2025 gekündigt worden sind und dass seitdem die Suche nach geeigneten neuen Räumlichkeiten für das Museum und das Käfiglager laufen.

Aktuell gibt es zum einen ein geeignetes Objekt in räumlicher Nähe zum derzeitigen Standort, in dem sowohl das Käfiglager als auch das LV Museum untergebracht werden könnten. Bei diesem Objekt müsste jedoch vor dem Einzug des Museums eine Renovierung der Räumlichkeiten erfolgen, welche zum großen Teil durch Eigenleistung des Landesverbandes erfolgen müsse; eine genaue Aufstellung welche Arbeiten konkret erfolgen müssten und welche Kosten hierbei entstehen würden, steht derzeit noch aus.

Herbert Stüber bietet als neu gewählter Käfigverwalter an, mit fachkundigen Unternehmern das Objekt besuchen zu können, um anschließend eine belastbare Aussage über die erforderlichen Arbeiten sowie eine entsprechende Kostenschätzung beibringen zu können. Für dieses Angebot dankt Ulrich Krüger Herbert Stüber vorab.

Als mögliche Alternative zur Unterbringung des Museums stellt Ulrich Krüger die „Alte Dreherei“ in Mülheim an der Ruhr vor. Hierbei handelt es sich um eine industrielle Ausstellungsfläche für Landmaschinen und ähnliches, die durch einen Mülheimer Trägerverein betrieben wird, der durch die Rassegeflügelzüchter in Mülheim gegründet worden und bereits betrieben wird; Martin Menke (Vorsitzender des KV Mülheim) ist hier bereits in entsprechender Verantwortung und würde als unser Ansprechpartner dienen. Hier wäre eine Fläche von ca. 4-5 m x 25 m für das Museum ohne vorherige Renovierung kurzfristig nutzbar.

Vera Spix erklärt als bisher verantwortliche Leiterin des LV Museums, dass Sie und ihr Lebensgefährte Martin den Standort nahe von Much favorisieren würden und den Umzug hierhin noch mitbegleiten würden, um anschließend eine Much-nahe Weiterführung unter neuer Leitung einzuleiten. Dementgegen würde eine Verlagerung nach Mülheim für Sie beide bedeuten müssen, dass durch sie beide eine Weiterführung nicht mehr möglich sei.

Ungeachtet der anstehenden Entscheidung über den/die neuen Standorte, wären Sie beide sowie das gesamte „Team Museum“ bereits in den vorbereitenden Arbeiten (Entsorgung, Einpacken usw.) für die kommenden Veränderungen.

Nach der erfolgten Darstellung der aktuellen Lage schließt sich in der Versammlung eine kurze Diskussion über das Für und Wider beider Standorte zueinander an, die für die anstehende Entscheidungen erste gute Gedanken zusammenbringt.

Ulrich Krüger dankt zunächst allen Beteiligten und stellt eine baldige, fundierte Entscheidung in Aussicht, in der möglichst alle Gedanken berücksichtigt werden.

TOP 15 – Anträge

Unserem 1. Vorsitzenden liegen keine weiteren Anträge zur Versammlung vor.
Auch auf Frage in die Versammlung werden keine Anträge gestellt.

TOP 16 – Verschiedenes

Tierschutzbeiratssitzung

Mario Lammers gibt einen kurzen Überblick über die Themen bei der Beiratssitzung die am Mittwoch, den 11.09.2024 im Rahmen einer ONLINE-Sitzung stattgefunden hat.

- Bewertung von „Qualzucht“ bzw. „Übertypisierung“
Hier sollen Preisrichter in Zukunft das Urteil „U“ anstatt „o.B.“ vergeben.
Hierzu wird der Beirat Flyer in unterschiedlichen Sprachen erstellen, damit sich die betroffenen Züchterinnen und Züchter damit auseinandersetzen können.
- Novellierung des Tierschutzgesetzes
Die Beratungen über die angedachte Novellierung gehen weiter; genaue inhaltliche Änderungen sind noch nicht erkennbar. Hoffentlich kommt es zu keinen Verboten von Rassen.
- Traces
Es soll ermöglicht werden die Bewegungen von Tieren über Landesgrenzen hinweg überwachen zu können. Aus NRW wird dieser Gedanke jedoch aktuell noch blockiert.

Der 1. Vorsitzende Ulrich Krüger schließt die Versammlung um 14.15 Uhr, bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht allen eine gute und sichere Heimfahrt.



Ulrich Krüger
1. Vorsitzender



Boris Schmidt
1. Schriftführer